



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

# Der Nutzen von Bürgerhaushalten aus Sicht von Haushaltspolitikern

Universität Hamburg | Public Management

Andreas Burth

**Andreas Burth**

*Wissenschaftlicher Mitarbeiter*

**E-Mail:** [Andreas.Burth@wiso.uni-hamburg.de](mailto:Andreas.Burth@wiso.uni-hamburg.de)



**HaushaltsSteuerung.de**

Portal zur öffentlichen Haushalts- und Finanzwirtschaft





# Bürgerhaushalte

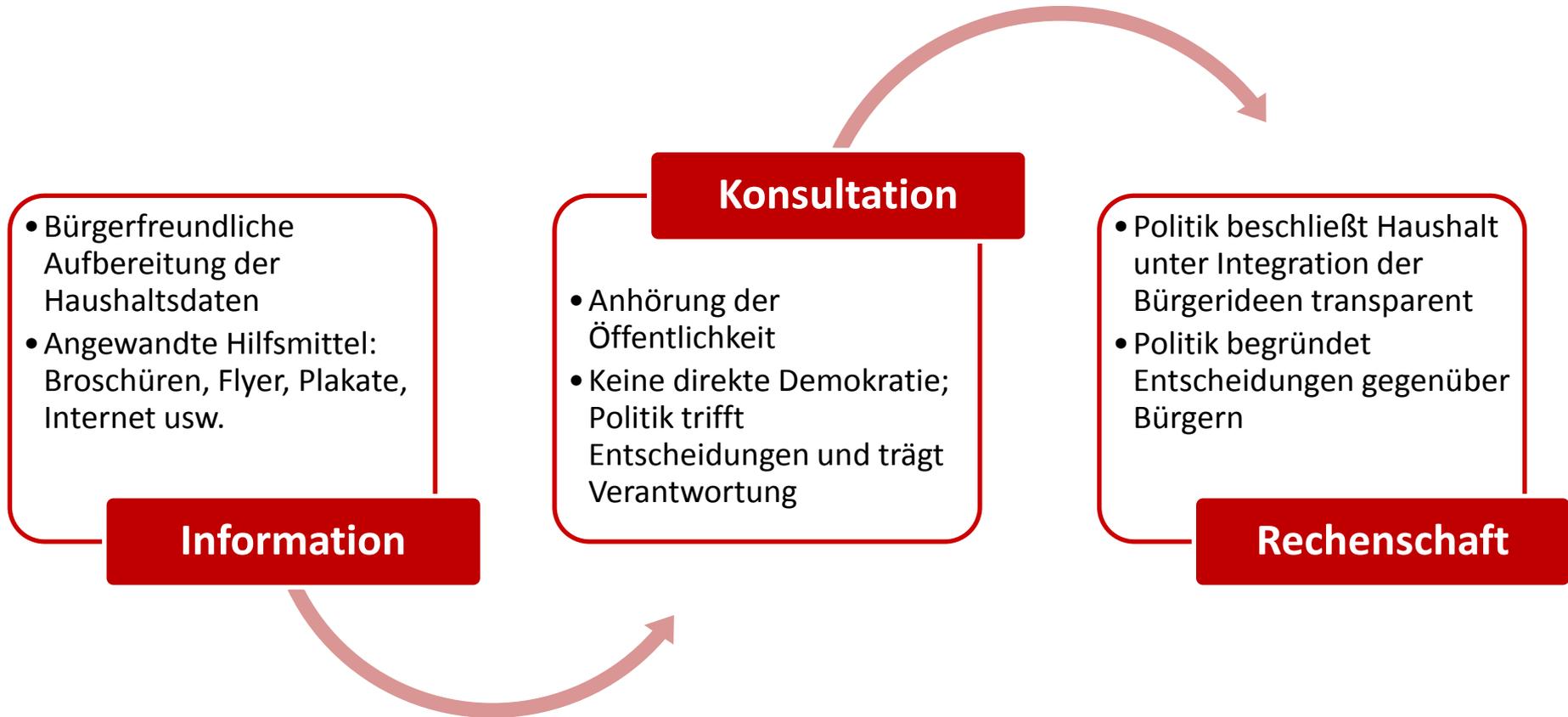


# Was sind Bürgerhaushalte?

- Beteiligung von Bürgern an Erstellung des Haushaltsplans
- Keine direktdemokratische Mitbestimmung
- Mitsprache meist bzgl.
  - Investitionsprojekten
  - Konsolidierungsmaßnahmen
- Open-Government-Instrument
- Oftmals online
- Konsolidierungs-Bürgerhaushalt
  - Nur Ertrags-/Einnahmeerhöhung oder Aufwands-/Ausgabensenkung
  - z.B. Solingen, Essen



# 3-Phasen-Modell eines Bürgerhaushalts



Quelle: <http://www.haushaltssteuerung.de/weblog-bedeutungszuwachs-von-online-konsolidierungs-buergerhaushalten.html>



# Wieso Bürgerhaushalte?

- Beteiligung von Bürgern an Finanzfragen
- Verständliche Aufbereitung des (komplexen) Haushaltsplans
- Politik/Verwaltung holt sich Ideen/Entscheidungshilfen von Bürgern
  - Wo besteht allgemein Handlungsbedarf? (z.B. Stadtteil verfällt)
  - Wo investieren? (z.B. neue Umgehungsstraße)
  - Wo sparen? (z.B. Schließung des Hallenbads)
  - Etc.
- Expertise von außen
- Leichtere Durchsetzbarkeit von Sparmaßnahmen
- Falls Online-Plattform:
  - Geringe Teilnahmehürden
  - Ggf. mehr junge Leute





# Studiendesign



# Studiendesign

- Durchgeführt im Mai/Juni 2012
- Befragt wurden 1.000 Kommunen
  - Alle Städte und Gemeinden ab 20.000 Einwohnern
  - Alle Landkreise
- Gerichtet an:
  - Haushaltspolitische Sprecher
  - Zwei Rats-/Kreistagsfraktionen je Kommune
- Fragen primär zu Doppik-Einführung
  - Aber auch: 10 Fragen zu Bürgerhaushalten
- Rücklaufquote: 608 von 2.000 (30,4%)
- [www.doppik-studie.de](http://www.doppik-studie.de)





# Studienergebnisse



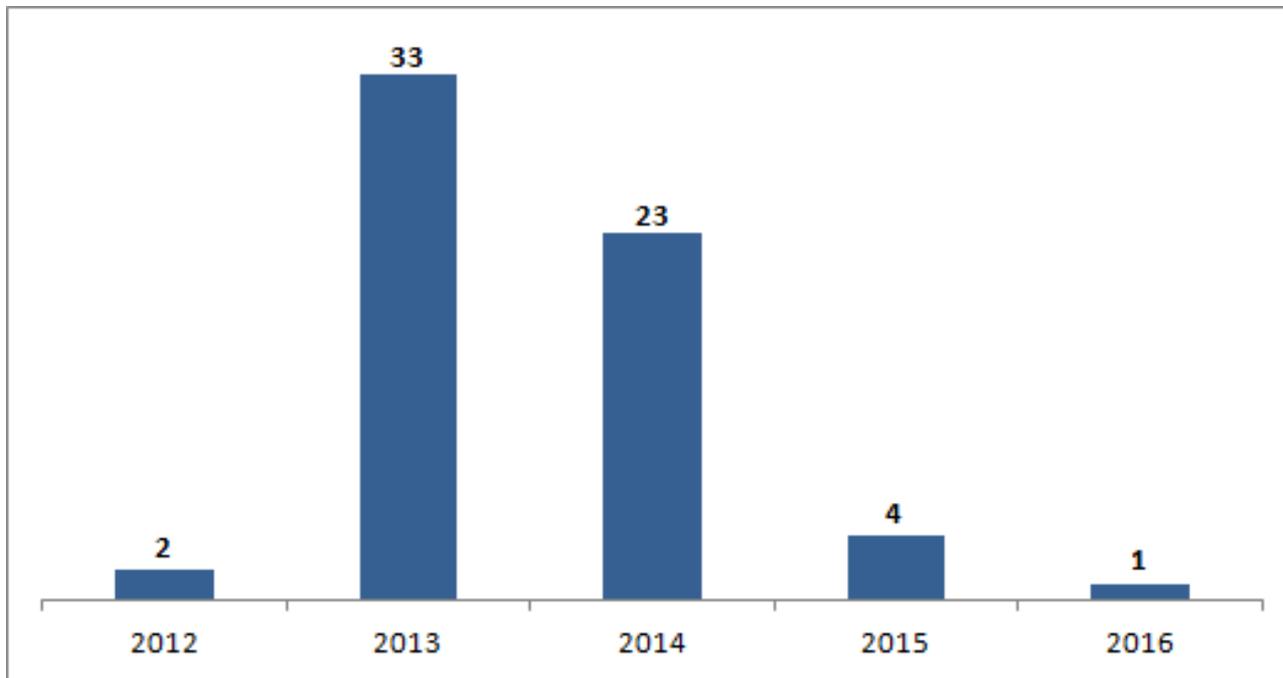
# Allgemeine Fragen



Frage	ja	nein	k.A.
Wird in Ihrer Kommune der Haushalt mit Beteiligung der Bürger (Bürgerhaushalt) aufgestellt?	54	551	3
<i>Falls bereits ein Bürgerhaushalt aufgestellt wurde:</i> Wird der Bürgerhaushalt regelmäßig durchgeführt?	40	226	–
<i>Falls bereits ein Bürgerhaushalt aufgestellt wurde:</i> Können/konnten sich die Bürger über eine Online-Plattform beteiligen?	31	204	–
<i>Falls noch kein Bürgerhaushalt besteht:</i> Ist ein Bürgerhaushalt geplant?	76	463	–

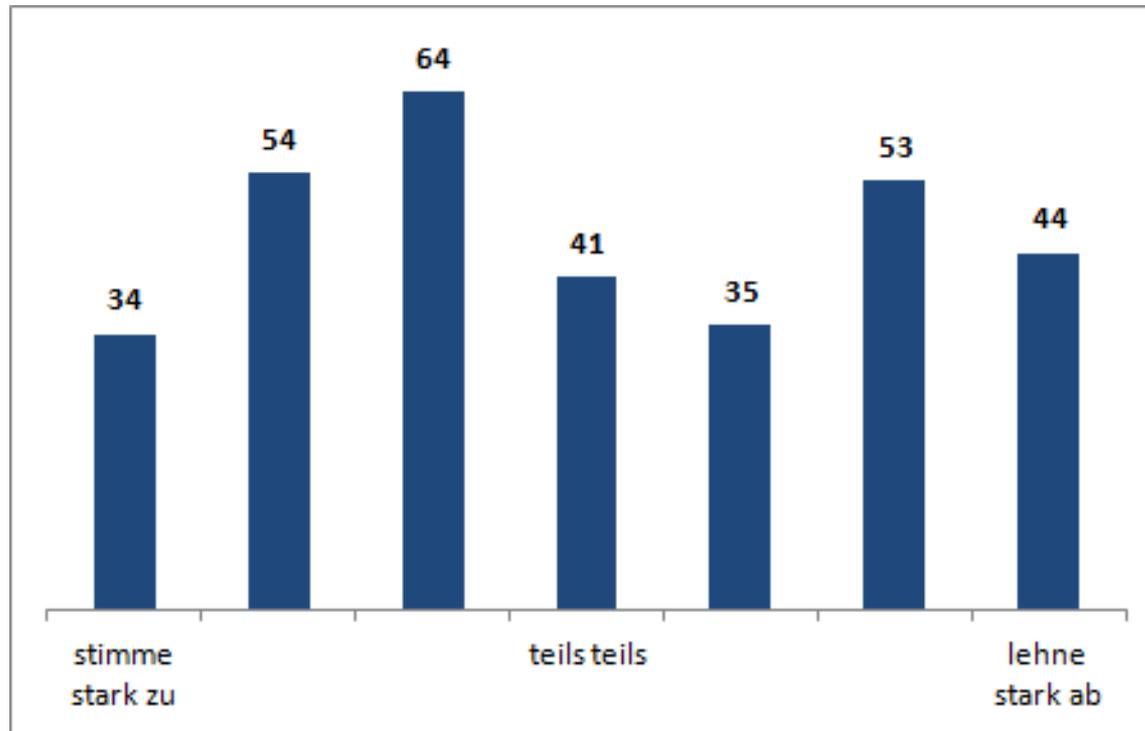


# Falls Bürgerhaushalt geplant: Ab wann erstmals?



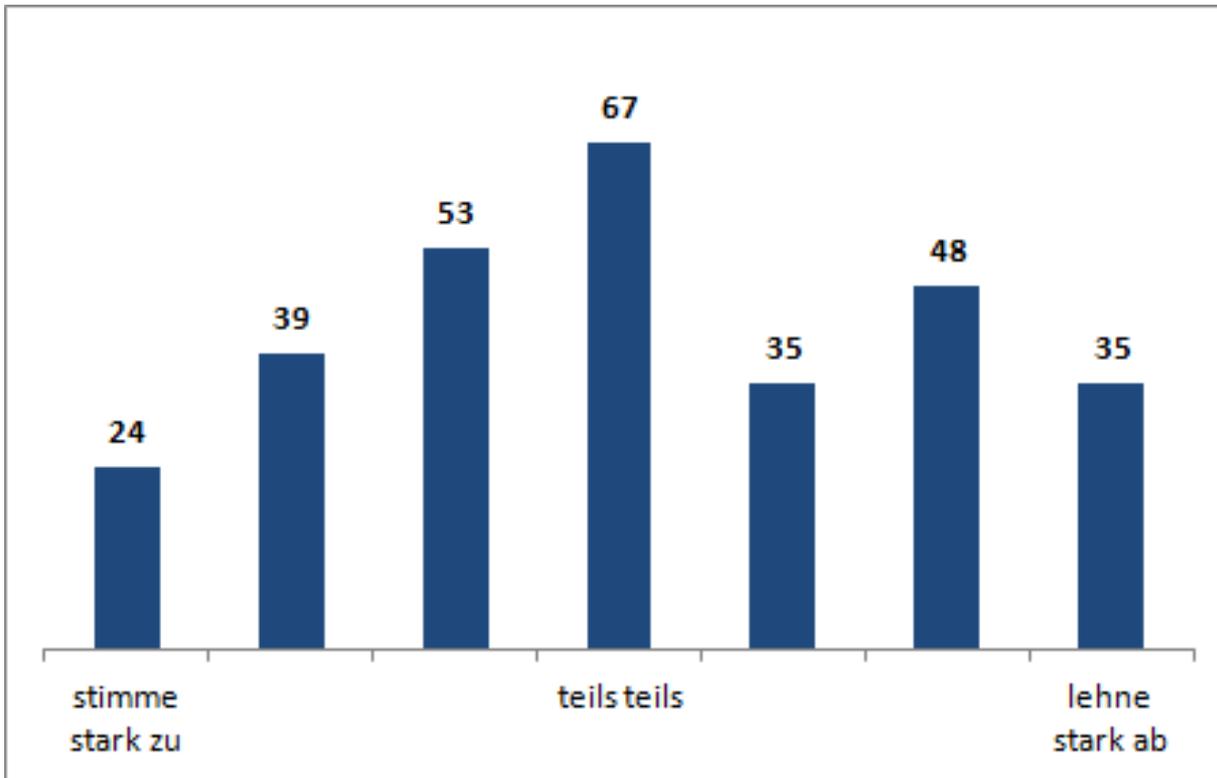
## Einstellung gegenüber Bürgerhaushalt (1 | 5)

„Der Bürgerhaushalt ist ein **sinnvolles Instrument** zur Einbindung des Bürgers in Entscheidungen bezüglich der Verwendung von Haushaltsmitteln.“ *(keine Angabe: 283)*



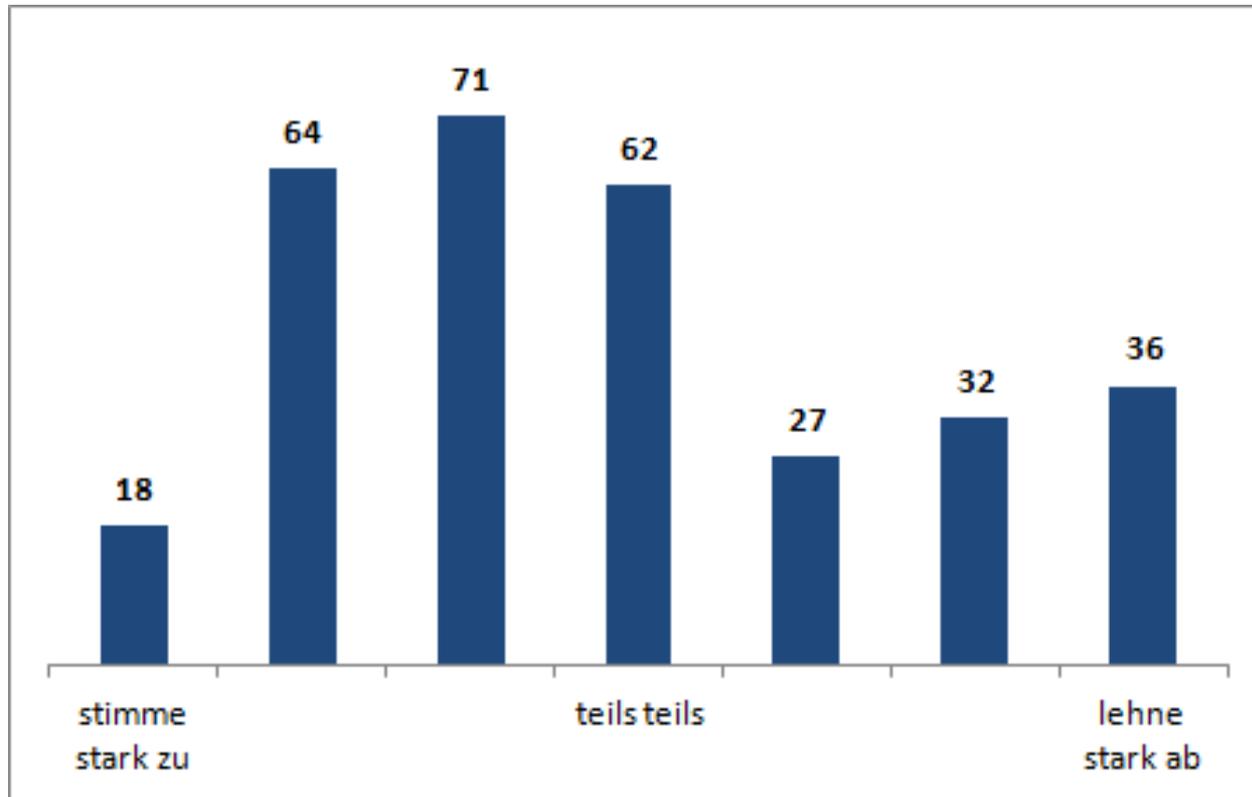
## Einstellung gegenüber Bürgerhaushalt (2 | 5)

„Der Bürgerhaushalt hat **Ideen/Impulse erzeugt**, die sonst nicht entstanden wären.“ (*keine Angabe: 307*)



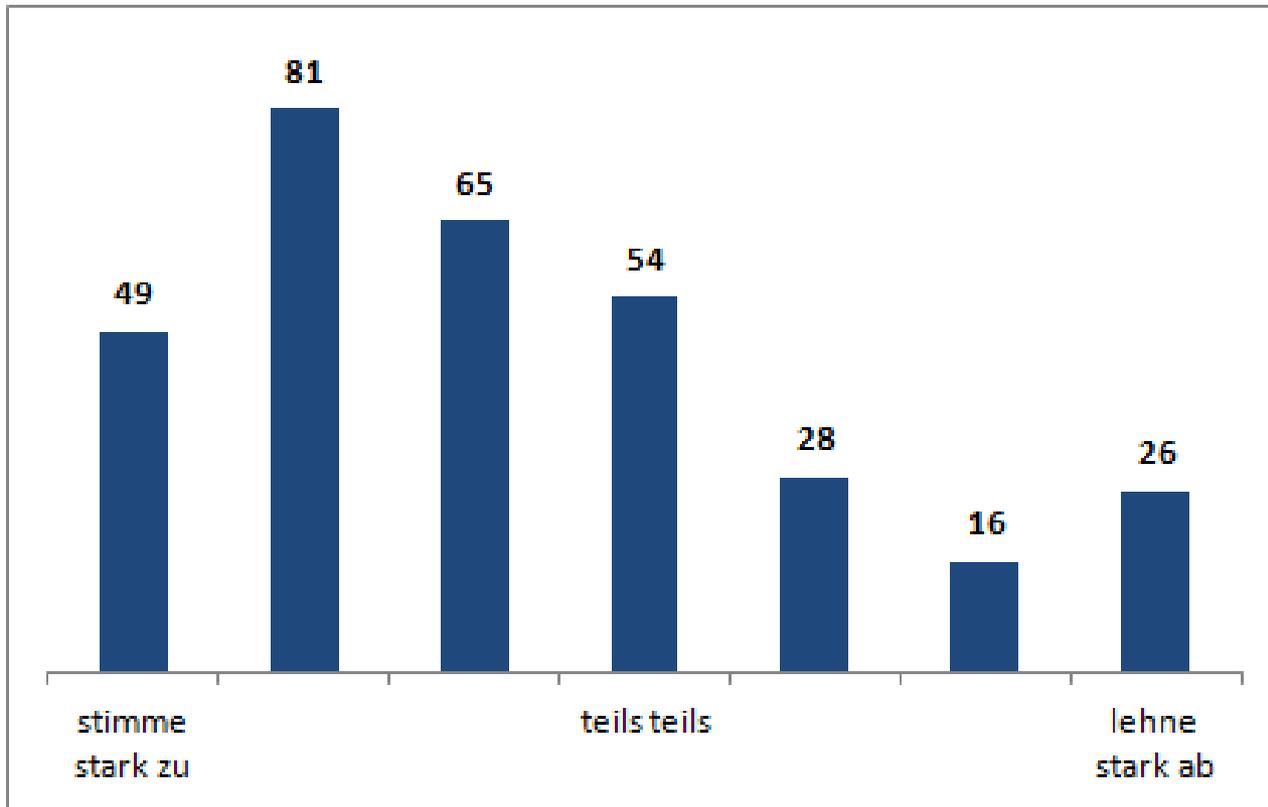
## Einstellung gegenüber Bürgerhaushalt (3 | 5)

„Ideen, die aus Bürgerhaushalten hervorgehen, sind für die Politik **leichter umzusetzen.**“ (*keine Angabe: 298*)



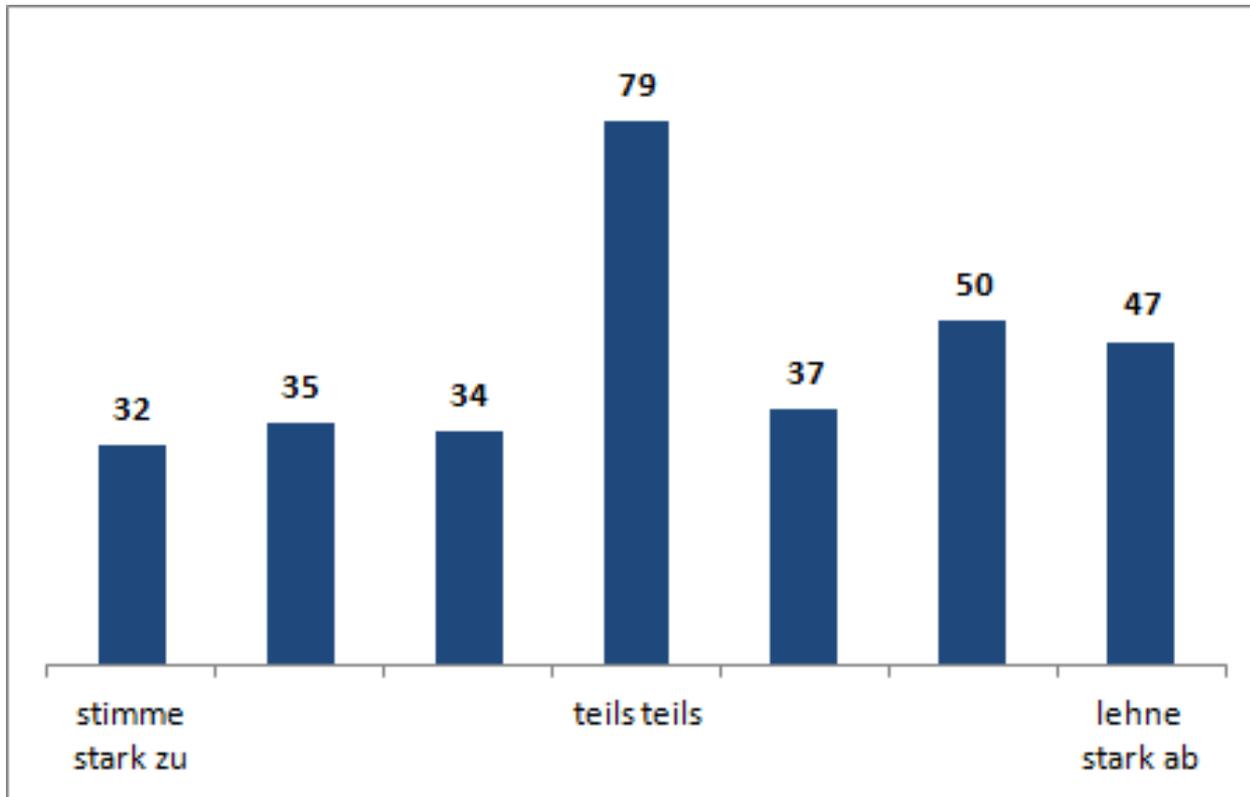
## Einstellung gegenüber Bürgerhaushalt (4 | 5)

„Ich **wünsche** mir häufiger eine **Beteiligung** der Bürger an Haushaltsfragen in meiner Kommune.“ (keine Angabe: 289)



# Einstellung gegenüber Bürgerhaushalt (5 | 5)

„Der **Nutzen** eines Bürgerhaushalts ist **deutlich höher** als seine **Kosten.**“ (*keine Angabe: 294*)





# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Andreas Burth** • [Andreas.Burth@wiso.uni-hamburg.de](mailto:Andreas.Burth@wiso.uni-hamburg.de)

*[www.public-management-hamburg.de](http://www.public-management-hamburg.de)  
[www.haushaltssteuerung.de](http://www.haushaltssteuerung.de)*

